

WIR FÜR NIEDERÖSTERREICH

Für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien steht neben ihrem wirtschaftlichen Engagement vor allem der Einsatz für das Land Niederösterreich und seine Menschen im Mittelpunkt. Dies hat sie bei allen ihren Aktivitäten in den Vordergrund gestellt. So ist es im vergangenen Jahr erneut gelungen, das Unternehmen vor allem in der Ostregion ausgezeichnet zu positionieren und seine Bekanntheit im Land weiter zu steigern. Gleichzeitig wurde bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe das „Wir-Gefühl“ und damit verbunden die Identifikation mit der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gestärkt.



**Patenschaft für
Blindenarbeitsplätze**



Um die Präsenz und den Bekanntheitsgrad der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien weiter zu erhöhen, wurden zahlreiche Kommunikationswege und -mittel genützt. Dazu zählen Veranstaltungen wie die Jahrestagung und das Sektortreffen ebenso wie eine Vielzahl von Medienkontakten, die im abgelaufenen Jahr weiter ausgebaut werden konnten. Die engen Kontakte mit den benachbarten neuen EU-Staaten machten das Erstellen einer englischsprachigen Broschüre über die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien als „**Erfolg einer Gruppe**“ notwendig.

KOOPERATIONEN UND SPONSORTÄTIGKEITEN

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat im Jahr 2003 ihre zahlreichen Sponsoraktivitäten in Niederösterreich erheblich ausgeweitet. Ein Beispiel dafür ist das Engagement bei der **Aktion „Meilensteine“**, dem Zukunftspreis des Landes NÖ für die künftige Entwicklung des Bundeslandes.

Raiffeisen hat traditionell einen engen Bezug zum Land und zur ländlichen Bevölkerung. Daher unterstützt die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Anstrengungen, um die bewährten Strukturen im ländlichen Raum nicht nur zu erhalten, sondern auch weiterzuentwickeln und so zur Sicherung der Lebensqualität für viele Menschen beizutragen. Unter diesem Aspekt steht die langjährige **Kooperation mit der NÖ Landjugend**, die im abgelaufenen Jahr die Themen Kommunikation und EU-Erweiterung zum Schwerpunkt hatte.

Die Weiterentwicklung des Landes hängt auch ganz wesentlich vom Verständnis der Bevölkerung für wirtschaftliche Zusammenhänge ab. Daher unterstützt die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die Aktivitäten der **Volkswirtschaftlichen Gesellschaft**, die als Bildungseinrichtung der Wirtschaft vor allem zu Schulen engen Kontakt hält. Die Jahrestagung 2003 im Kloster UND stand unter dem Motto „EU-Erweiterung – gelebte Partnerschaft“.

Wissen über die EU-Erweiterung vermitteln auch zwei Sendungen im **ORF NÖ**, die von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gesponsert werden: „Grenzenlos“ und „1.000 Euro-Quiz“.

ENGAGEMENT IM KULTURBEREICH

Weil sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien für Niederösterreich auch gesellschaftlich (mit)verantwortlich fühlt, unterstützt sie die Bemühungen des Bundeslandes im kulturellen

Bereich. So ist die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Hauptsponsor beim **NÖ Landesmuseum**. Zur Förderung des Landesbewusstseins und der Identifikation der Bevölkerung mit dem Land ging sie eine Kooperation mit der **NÖ-Kulturwirtschaft** und der **NÖ-Volkskultur** ein.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien engagierte sich auch bei der Umsetzung einer Filmdokumentation über den Werdegang des Landes NÖ mit dem Titel "Time-Flashes". Schließlich unterstützte sie die Produktion des Buches "Stein auf Stein", in dem die Steinterrassen und deren Sanierung nach dem Hochwasser 2002 im Bereich des Weltkulturerbes Wachau dokumentiert sind.

SOZIALE AKTIVITÄTEN

Die Unternehmensgruppe engagiert sich auch im sozial-karitativen Bereich, etwa beim SOS-Kinderdorf, beim **Verein „Europahaus Pulkau“**, beim Straßenkinder-Projekt von Pater Sporschill in Rumänien oder bei der Aktion "Licht ins Dunkel" im ORF-NÖ.

Zudem unterstützte die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien das **„Sonnendach“ in Hollabrunn**, eine Tagesheimstätte für behinderte Menschen, die unter den Spätfolgen des Hochwassers 2002 gelitten hatte.

Rasch reagiert hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auf einen Hilferuf des Österreichischen Blindenverbandes. Allein in Niederösterreich sollten wegen drastischer Auftragsrückgänge und Abnahmeschwierigkeiten fünf blinde Personen in der Behindertenwerkstatt gekündigt werden. Daher übernahm die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die **Patenschaft für fünf Blindenarbeitsplätze** und verhinderte damit die Kündigung. Für die von der Behindertenwerkstätte erzeugten Produkte, Besen aller Art, wurde eine Abnahme über das Raiffeisen-Netzwerk in Höhe von 1.500 Stück garantiert. Damit haben die blinden Arbeitnehmer für ein weiteres Jahr Arbeit.

Volle Unterstützung gab die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auch bei der **Gründung der Senioren-genossenschaft in Pöchlarn**. Die Raiffeisenbank Region Melk hatte mit „senior sozial – gelebte Solidarität – Raiffeisen-Seniorengenossenschaft Region Melk“ in Pöchlarn ein für Österreich einzigartiges Projekt gestartet. Rüstige Mitbürger helfen jenen, die Unterstützung brauchen und erwerben dadurch innerhalb der Genossenschaft selbst einen Anspruch darauf, ihrerseits später einmal Hilfe zu erhalten.

Bereits zum dritten Mal verzichtete die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auf den Versand von Weih-



nachtsgeschenken und gab einen entsprechenden Betrag an den niederösterreichischen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, damit unverschuldet in Not geratenen Niederösterreichern geholfen werden kann.

PARTNERSCHAFT MIT DEM MILITÄRKOMMANDO NIEDERÖSTERREICH

Seit dem 17. November 2000 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Militärkommando Niederösterreich und der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Grundlage dieser Partnerschaft ist das gemeinsame Bekenntnis zur Erhaltung der Grundwerte, nämlich dem Schutz der persönlichen Freiheit, der Freiheit und Unabhängigkeit des Staates sowie der Wirtschaft und der demokratischen Werte. Das Motto der Partnerschaft lautet: „Einig im Dienst an Mensch und Land“.

2003 kam es glücklicherweise nicht zu derartigen Naturkatastrophen wie bei den dramatischen Hochwasserereignissen im Jahr zuvor. Dennoch konnte die Partnerschaft mit dem Militärkommando NÖ weiter ausgebaut werden. So übergab die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ihrem Partner zwei Defibrilatoren, um die medizinische Versorgung in Not geratener Dienstnehmer und Wehrpflichtiger besser zu gewährleisten.

Konkrete Maßnahmen setzte die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien in **Kooperation mit dem Militärkommando NÖ und AMS-NÖ** auch im Bereich Stellensuche/Stellenangebote für Wehrpflichtige zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Dabei handelt es sich um ein in Niederösterreich flächendeckendes Betreuungspaket, das speziell auf junge Männer zugeschnitten ist, die vor Antritt des Grundwehrdienstes keinen Job mehr hatten oder die bereits wissen, dass sie nach Ablauf der Behaltefrist ihren Arbeitsplatz verlieren. In einem Internetcafé können sich Wehrdienstleistende über aktuelle Jobangebote informieren und mit den Unternehmen direkt Kontakt aufnehmen. Auf diese Weise soll nach Möglichkeit ein nahtloser Übergang vom Präsenzdienst in den Arbeitsprozess gewährleistet sein. Eine künftig noch engere Verflechtung zwischen dem Österreichischen Bundesheer und der Wirtschaft wird primär den Wehr- und Präsenzdienern zugute kommen. Gleichzeitig bekommen aber auch die teilnehmenden Unternehmen Kontakt zu möglichen jungen Mitarbeitern, die sich bereits bei einem Raiffeisen-Partner bewährt haben.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat sich durch die Partnerschaft und das damit verbundene **Katastrophenhilfsprogramm** als regional und sozial verantwortliches, dem Bundesland Niederösterreich und seiner Bevölkerung eng verbundenes Unternehmen klar positioniert.